



Die Vielfalt der Bretagne in Köln und Düsseldorf erleben: Französische Region veranstaltet erstmals B2B-Workshops in Deutschland



Die Bretagne zählt zu den beliebtesten französischen Ferienregionen der Deutschen und hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre Gäste immer wieder mit neuen und echt bretonischen Erlebnissen zu überraschen. Um Mitarbeitenden von Reiseveranstaltern und Reisebüros das Bretagne-Gefühl näher zu bringen, lädt der regionale Tourismusverband zu Workshops jeweils um 17 Uhr am Mittwoch, 9. Oktober, in Köln und am Donnerstag, 10. Oktober, in Düsseldorf ein.



Bretonische Erlebnisse in Köln und Düsseldorf

Die Bretagne steht für authentische Erlebnisse - so werden auch die Workshops zu echten bretonischen Erfahrungen. In Köln erwartet die Teilnehmenden auf der Terrasse des Lichterfelds in der Lichtstraße 43 ein bretonischer Foodtruck, in Düsseldorf lockt die Speisekarte der Crêperie Bistro Erminig in der Mutter-Ey-Straße 5 mit Crêpes und Galettes, Cidre, Salzkaramell und weiteren typischen Köstlichkeiten.

Zwei Erlebnisse, die Touristikerinnen und Touristiker für ihre Kundinnen und Kunden buchen können, sind auch direkt vor Ort in Köln und Düsseldorf erfahrbar: Die Distillerie Warenghem nahe der Rosa Granitküste, die auch Führungen auf Deutsch anbietet, stellt Hochprozentiges zur Verköstigung bereit. Antoine Jaudin vom Keramikatelier Bol & Cie am Golf von Morbihan töpft mit allen Teilnehmenden vor Ort ihre eigenen, individuellen „Bols“, die typisch bretonischen Frühstücksschüsseln mit Vornamen.

Neuigkeiten rund um Natur, Abenteuer und Gastronomie

Für Gespräche stehen neben den Vertreterinnen des Tourismusverbands der Bretagne viele weitere regionale touristische Leistungsträger bereit. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Outdoor- und Gastronomie-Erlebnissen „like a local“, Übernachtungen an der Küste sowie auf Carnac und der Südküste der Bretagne - mit ihrer weltweit einzigartigen Konzentration an Hinkelsteinen am Meer Frankreichs Kandidat zur Aufnahme ins UNESCO-Weltkulturerbe 2025.





Der charmante Küstenort Carnac reist mit gleich drei Partnern - dem nationalen Denkmalzentrum (Centre des Monuments Nationaux), das das größte Hinkelsteinfeld der Welt in Carnac pflegt, sowie zwei Vier-Sterne-Hotels am Meer - nach Köln und Düsseldorf. Mit dabei sind außerdem drei bretonische Incoming-Agenturen, das Fischerei-Erlebniszentrum Haliotika in Le Guilvinec, eine Farm am Golf von Morbihan sowie die Route des Pingouins, die Straße der Pinguine, mit ihren 15 Unterkünften und Restaurants am Meer im äußersten Nordwesten der Bretagne - vom Vier-Sterne-Hotel über Wanderherbergen bis zum kleinen Insel-Bungalow.

Anmeldung & alle Infos

Eine Übersicht aller Partnerinnen und Partner vor Ort sowie das Anmeldeformular finden Interessierte online auf der Website des Tourismusverbands der Bretagne:

<https://www.bretagne-reisen.de/lp/bretagne-roadshow-2024-in-koeln-und-duesseldorf/>

Rückfragen beantwortet Christine Lange von L'Agentour per E-Mail an christine@lagentour.com.

Fokus auf die deutsche Reisebranche

Die Zusammenarbeit mit deutschen Reiseveranstaltern und Reisebüros steht verstärkt im Fokus des bretonischen Tourismusverbands. Für ihre erste B2B-Roadshow in Deutschland konzentriert sich die Region mit zwei Städten in Nordrhein-Westfalen auf ihren größten deutschen Quellmarkt, von dem aus die Bretagne - mit Zugverbindungen über Paris nach Rennes sowie Direktflügen mit Lufthansa vom nicht weit entfernten Frankfurter Flughafen - leicht zu erreichen ist.

Anreise mit dem Zug: Vom Pariser Bahnhof Montparnasse fahren Sie mit dem französischen Hochgeschwindigkeitszug TGV nur 1,5 Stunden bis in die bretonische Hauptstadt Rennes. Ab Strasbourg gibt es außerdem einmal täglich eine Direktverbindung bis Rennes. **Anreise mit dem Flugzeug:** Lufthansa fliegt dreimal pro Woche (dienstags, donnerstags und samstags) von Frankfurt am Main direkt nach Rennes. Flugzeit: 90 Minuten. Ebenfalls mit Lufthansa fliegen Sie einmal täglich von Frankfurt am Main nach Nantes. Flugzeit: 100 Minuten.

Copyrights: Terrasse einer Austerbar in Carnac © Yann Audic, Leuchtturm Petit Minou an der Westküste der Bretagne © Brock & Betty, Schafe grasen zwischen den Hinkelsteinen in Carnac © Morgane Schaller, Schwimmen in der Ria d'Étel zur Insel Saint-Cado © Joran Briand